Stoss-Seufzer eines Zeitgenossen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 43

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469476

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VOR DER WAHL

(zum Titelbild)

Der schweizerische Adam — im Begriff zu wählen,
Er kann sich nicht verhehlen, dass ihn Zweifel quälen.
Obwohl er, da er lüstern und nicht ganz gescheit ist
Es abzuhauen und zu sündigen bereit ist.
Empfindet er, genau genommen, sozusagen
Schon vor der Tat ein ahnungsvolles Missbehagen.
Sein Blick ruht zweifelnd auf den hinterlistigen Viechern,
Die ihn mit Verve ihrer Tüchtigkeit versichern.
Man sieht an seinen krampfhaft angespannten Zügen:
Er ahnt es — gratis ist auf Erden kein Vergnügen.

Er ahnt, dass er vielleicht dereinst mit Unlust frisst,
Was er sich einzubrocken im Begriffe ist.

Frage

Wie lange tagt der Völkerbund noch?

Bis es im Völkerbund «tagt». Wede

Mussolini telegraphiert nach Afrika

erobert wüsten stop brauche dringend sand stop um ihn dem Völkerbund stop in die Augen zu streuen stopstop. Benito

Es gibt 3 Arten von Lügen

Lügen,
Notlügen,
und Heeresberichte. Js

Arier-Paragraph

Aus den Vorschriften, wie der Deutsche sein soll

So blond wie Hitler, so schweigsam wie Goebbels und so schlank wie Göring. Tor

Vorschläge für ✠ Woche-Annoncen

Esst Bananen!
— in urchigen Schweizerharassen geliefert. So unterstützt Ihr die nationale Holzindustrie.

Trinkt Bordeaux!
— in Bülacherflaschen. So helft Ihr unserer notleidenden, nationalen Glasindustrie.

Kauft U.S.A.-Pianos!
— mit absoluter Schweizerstimmung. ischl.

Wetterprognose für die Schweizerwoche

Keine vermehrten Kassenniederschläge in Sicht. Kast

Begebenheit aus Lugano

Die Hopla-Gäste lassen sich zum Mittagessen nieder. Eine voluminöse Dame winkt der Serviertochter und spricht: «Fräulein, ich esse keine Suppe, kann ich dafür nach Hause telefonieren?» P. 99

Blumenkohl?

Wir haben einen Ferienknaben aus Zürich. Blumenkohl mag er nicht schmecken. Eines Tages teilt die Gattin beim Essen mit, das sei jetzt Blumenkohl nach Piemontesischer Art. Jetzt ass der Junge drauf los, dass wir nur so staunen mussten. Wir stiegen lange nicht nach, was diesen Geschmacksumschwung bewerkstelligt hatte. Heute klärte sich aber alles auf, denn Fritzel kommt mit der Frage: «Wänn spuelet de Piemontesi wieder emal z'Züri?» Vino

Das Oel ist schuld

In Abessinie hends Krach wegem Erdoel — und in Tütschland wägem Israoel. Imika

Stoss-Seufzer eines Zeitgenossen

Mir gehts wie Mussolini — ich finde auch keinen Ausweg! Mulle

Uf Züri fahre, und denn — wohi?
Im Helmhus-Cafi — söll's gmüetli sy!
Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich

SANDEMAN
PORT AND SHERRY
Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau